



innogy und Stadt Nideggen bringen Wiesen zum Blühen

Nideggen, 16.6.2020

Den Umweltschutz fördern und gleichzeitig das Landschaftsbild verschönern: Das Essener Energieunternehmen innogy und drei Grundschulen der Stadt Nideggen bringen ab heute gemeinsam Wiesen zum Blühen. innogy-Kommunalbetreuer Walfried Heinen hat dazu heute dem ersten allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Dieter Weber, zur Verteilung an die Katholische Grundschule Schmidt, die Katholische Grundschule St. Antonius Embken sowie der Gemeinschaftsgrundschule Burgblick in Nideggen einen Karton Blumensamen übergeben. Diese sollen auf dem Schulgelände ausgesät werden, auf dass die Pflanzen sprießen und dabei Insekten ein neues Betätigungsfeld bieten, vor allem den für das Ökosystem wichtigen Bienen. Blütezeit ist dann vom Frühsommer bis zum Herbst.

„Mit dieser Aktion fördern wir das Bewusstsein der Kitakinder für die Belange von Umwelt und Natur.

Gleichzeitig lernen sie verschiedenen Pflanzenarten und die Arbeit von Insekten kennen, etwa von Bienen, Hummeln oder Schmetterlingen. Und außerdem werten wir den Außenbereich der Grundschulen auf“, betont Dieter Weber. Ein spezielles Schild weist an den Flächen eigens darauf hin, dass es sich um eine insektenfreundlich bepflanzte Fläche handelt.

„Umwelt- und Klimaschutz fängt im Kleinen an, oft schon im Kindergarten und in der Grundschule. Mit der nachhaltigen Aktion ‚Blühende Wiesen‘ möchten wir darauf aufmerksam machen, wie einfach das funktionieren und wie schön das Ergebnis sein kann. Sobald die Blumen zu wachsen beginnen, werden sich die ersten Insekten einfinden“, sagt Walfried Heinen.

Die Aktion läuft im gesamten Versorgungsgebiet von innogy in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. innogy stellt das Saatgut ihren Partnergemeinden kostenlos zur Verfügung. Die Samentütchen beinhalten eine „bienenfreundliche Sommerblumenmischung“ mit vor allem regionalen Sorten.

Bildunterschrift: Dieter Weber, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Nideggen, innogy-Kommunalbetreuer Walfried Heinen und Petra Weber, Leiterin des Grundschulverbandes, hoffen mit den Kindern auf viele bienenfreundliche bunte Blumen auf dem Gelände. (v.r.)

